

## 3D und 4D Ultraschall

Mit einem speziellen entwickelten Ultraschallkopf werden mehrere Ultraschallbilder (Schnittbilder) des Ungeborenen in Form eines Volumenblocks aufgenommen und gespeichert.

Der Computer kann daraus Oberflächen rekonstruieren und ermöglicht so die dreidimensionale (plastische) Darstellung des Kindes.

**3D Ultraschall = Standbilder des Kindes**

**4D-Ultraschall = bewegte Bilder („Film“) des Kindes („Live-3D“, 3D+Zeit= 4D)**

Prinzipiell während der gesamten SS möglich;

Ganzkörperaufnahmen idealerweise zwischen der 14. Bis 20. SSW;

um **eindrucksvolle plastische Bilder vom Gesicht des Kindes** zu erhalten empfehlen sich die **24. Bis 30. SSW.**

Für ein optimales Bild ist es notwendig, dass das Kind zum Untersuchungszeitpunkt optimal liegt, genügend Fruchtwasser vor dem Gesicht vorhanden ist etc.

Ein 3D/4D Ultraschall ist kein Ersatz für ein Organscreening, das bedeutet, dass das Kind im Rahmen dieser Untersuchung nicht genau auf Fehlbildungen etc. untersucht wird.

Ich erkläre hiermit den Aufklärungsbogen gelesen, Ziele und Grenzen der Untersuchung verstanden zu haben und würde diese Untersuchung gerne durchführen lassen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Schwangere

.....  
Unterschrift Ärztin/Arzt

